

Sachverständigenbüro
Dr. Ritzkopf und Dr. Lauxtermann
Hansestraße 59 48165 Münster
Telefon: 02501/92 76 40

Wasserschaden Sporthalle Grundschule in 32427 Minden, Immanuelstraße 2

Projekt-Nr.: WS16/235 La
Hier: Kurzbericht
Bezug: Ortstermin vom 15.06.2016, mikrobiologische
Untersuchungsergebnisse

1. Begutachtung

1.1 Tatbestand

Der Geräteraum der o. g. Sporthalle wurde Anfang Juni 2016 von einem Wasserschaden betroffen. Im Rahmen eines Starkregenereignisses drang Wasser in den Geräteraum ein und stand hier auf dem Fußboden.

1.2 Auftrag

Das Sachverständigenbüro Dr. Ritzkopf und Dr. Lauxtermann wurde am 14.06.2016 durch die Müller Trocknungstechnik KG beauftragt, die mikrobielle Belastung in der Sporthalle in Folge der Feuchtigkeitsschäden zu beurteilen.

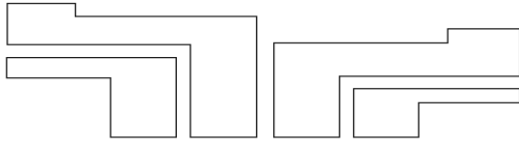
1.3 Ortstermin mit Probenahme

Am 15.06.2016 fand ein Ortstermin mit Probenahme in o. g. Objekt statt.

Zu diesem Zeitpunkt waren Raumlufttrocknungsgeräte im Geräteraum installiert.

An den Wänden und insbesondere der Decke des Geräteraumes sind Feuchteschäden in Form von Aussalzungen erkennbar. Diese sind jedoch nicht alleine auf das Elementarschadenergebnis von Anfang Juni 2016 zurückzuführen, sondern deuten auf eine seit längerer Zeit (eventuell mehrere Jahre) eindringende Feuchtigkeit von außen hin.

Um die mikrobielle Belastungssituation auf den Oberflächen im Geräteraum/der Sporthalle bzw. an den Geräten festzustellen, wurden sogenannte Folienkontaktproben entnommen. Dabei werden Oberflächen mit einem Klebefilmstreifen beprobt und anschließend mikrobiologisch ausgewertet.



Sachverständigenbüro
Dr. Ritzkopf und Dr. Lauxtermann
Hansestraße 59 48165 Münster
Telefon: 02501/92 76 40

Die ehemals im Geräteraum gelagerten Gegenstände, die zwischenzeitlich in die Sporthalle umgelagert worden sind, wurden an vier Stellen untersucht. Zusätzlich wurde ein Stahlschrank, der sich innerhalb des Gerätraumes befindet beprobt.

Außerdem wurde der Fußbodenaufbau im Geräteraum an zwei Stellen untersucht. Es handelt sich hierbei um einen schwimmenden Estrich auf Polystyrol-Dämmelage. Diese Polystyrol-Dämmelage (EPS) war an beiden beprobten Stellen nass.

Die Proben wurden einer vollständigen mikrobiellen Analyse unterzogen. Dabei wird die Anzahl der anzüchtbaren Schimmelpilze und Bakterien sowie die Gesamtzellzahl (lebende und abgestorbene Materie) untersucht und die biochemische Aktivität ermittelt.

Die Analyseergebnisse der Folienkontaktproben und der vollständigen mikrobiologischen Untersuchungen der Materialproben liegen als Anlage bei.

2. Mikrobiologische Untersuchungsergebnisse

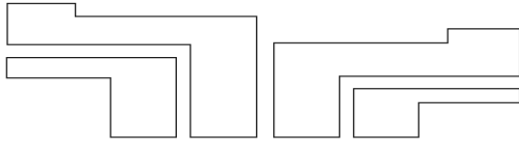
Die Estrichdämmschichtproben zeigen normale Gehalte an anzüchtbaren Schimmelpilzen und Bakterien sowie normale Gehalte der Gesamtzellzahl an Schimmelpilzen. Die Gesamtzellzahl für Bakterien sind etwas erhöht. Die biochemische Aktivität ist normal.

In der Estrichdämmschicht findet zurzeit kein mikrobielles Wachstum statt. Auch in der Vergangenheit ist nur ein vernachlässigbar geringes mikrobielles Wachstum von Bakterien, wie es sich häufig in Gebäuden findet, feststellbar.

Ein mikrobieller Schaden liegt an der Estrichdämmschicht **nicht** vor.

Die Folienkontaktproben ergeben unterschiedliche Ergebnisse zwischen normaler und erhöhter Belastung. Diese unterschiedlichen Ergebnisse sind auf die unterschiedliche Staubbelastung der Oberflächen zurückzuführen. Altstaubbelastete Oberflächen weisen erfahrungsgemäß erhöhte Belastungen an Sporen auf.

Die Ergebnisse deuten **nicht** auf einen mikrobiellen Befall der Einrichtungsgegenstände hin.



Sachverständigenbüro
Dr. Ritzkopf und Dr. Lauxtermann
Hansestraße 59 48165 Münster
Telefon: 02501/92 76 40

3. Empfehlung

Die Estrichdämmschicht weist eine massive Durchfeuchtung auf. Diese Durchfeuchtung ist so hoch, dass zurzeit kein mikrobielles Wachstum stattfinden kann. Es wird jedoch empfohlen diese Estrichdämmschicht schnellstmöglich zu trocknen, um einem mikrobiellen Befall vorzubeugen.

Die Wandbereiche weisen sichtbare Feuchteschäden auf. Es wird deshalb empfohlen im Bereich des Geräteraumes die Wände desinfizierend zu reinigen und anschließend neu zu streichen.

Die Estrichdämmschicht (sofern vorhanden) im Bereich der Sporthalle wurde bisher nicht untersucht. Es wird empfohlen, im Übergang vom Geräteraum zur Sporthalle den Fußbodenaufbau zu prüfen und ggf. die Trocknungsmaßnahmen auf den Sporthallenbereich auszuweiten.

Die im Geräteraum gelagerten Einrichtungsgegenstände sind feucht zu reinigen. Diese Reinigung kann als übliche Grundreinigung durchgeführt werden. Eine desinfizierende Reinigung ist hier nicht erforderlich.

Nach Beendigung der Trocknungs- und Reinigungs-/Anstricharbeiten wird empfohlen Raumlufmessungen auf die Gesamtsorenzahl als Sanierungskontrolle durchzuführen. Zudem ist das Gebäude auf eindringende Feuchtigkeit von außen zu prüfen und ggf. zu sanieren.

Münster, 11.07.2016

Dr. Th. Lauxtermann
Dipl.-Chemiker

Anlage

Mikrobiologischen Untersuchungsergebnisse der Folienkontaktproben
(Proben-Nr.: 16/1108/3-7)

Mikrobiologische Untersuchungsergebnisse der Estrichdämmschicht
(Proben-Nr.: 16/1108/1-2)

Verteiler: - Müller Trocknungstechnik KG, Herr Altvater